

RUNDSCHREIBEN - NR. 1/2004 vom 06.07.2004

Liebe Feuerwehrmitglieder,

wie im letzten Jahr komme ich noch kurz vor Beginn der Sommerferien mit einem Rundschreiben zu euch. Vorab wünsche ich euch und euren Familien auch im Namen meiner Kreiskommandomitglieder Manfred Hussmann, Karl-Ulrich Voß, Helmut Meyer und Karl-Heinz Meyer schöne Sommerferien.

1. Mitteilungen des Kreiskommandos

Das Erweiterte Kreiskommando hat am 20.04.2004 folgende Beschlüsse gefasst:

- **Übergang FDL Ausbildung von Hans-Hermann Theiling auf Frank Finkemeier erst ab 01.08.2004**

Kamerad Frank Finkemeier besucht in der Zeit vom 13.05. bis 09.07.2004 an der Nds. LFS in Celle noch einen Fortbildungslehrgang für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst, um damit die Gruppenführer-ausbildung abzuschließen bzw. die Gruppenführerqualifikation zu erwerben.

Aus diesem Grunde hat das Kreiskommando mit dem Landkreis Osnabrück zwischenzeitlich vereinbart, dass Kamerad Frank Finkemeier die Funktion des Kreis-ausbildungsleiters noch nicht wie ursprünglich beabsichtigt zum 01.03.2004, sondern erst ab dem 01.08.2004 übernehmen wird.

- **Notbahnerden (Vorlage 16/2003)**

Die betroffenen Gemeindefeuerwehren im Landkreis Osnabrück entscheiden eigenverantwortlich, ob sie das Notbahnerden durchführen. Damit hat die Arbeitsgruppe 5 „Brandbekämpfung und Hilfeleistung auf Bahnan-

lagen“ ihren Arbeitsauftrag erledigt und wurde daher aufgelöst.

Künftig werden regelmäßig Besprechungen der Einheitsführer der Technischen Einheiten Bahn durchgeführt. Die Gemeindebrandmeister der bahnanliegenden Kommunen sind an diesen Besprechungen zu beteiligen.

- **Kennzeichnung von Führungskräften (Vorlage 1/2004)**

Verschiedene Ereignisse haben Defizite an der bestehenden Regelung bei der Kennzeichnung von Feuerwehr-Führungskräften im Landkreis Osnabrück aufgedeckt. Insbesondere bei den silbernen Westen (Einsatzabschnittsleiter) ist eine „Westenflut“ festzustellen, die unbedingt einzugrenzen ist. Mit sofortiger Wirkung werden für die Feuerwehren im Landkreis Osnabrück folgende Änderungen eingeführt:

Die silberne Weste (Einsatzabschnittsleiter) ist **nur** für den Einsatzabschnittsleiter vorgesehen. Andere Aufschriften auf den silbernen Westen, wie z. B. Zugführer (z. B. „ZF 62“) sind nicht mehr zu verwenden.

Für die Atemschutzüberwachung kann pro drei bis vier Atemschutztrupps ein Feuerwehrmitglied mit der roten Weste und der Aufschrift „Atemschutzüberwachung“ eingesetzt werden.

Rote Westen können von taktischen Einheitsführern mit dem Aufdruck der Funkrufnummer (z. B. „62-10“, „62-23“ oder „ZF 62“) getragen werden.

Gleiches gilt für die Bereitschaftsführer und Zugführer der Feuerwehrbereitschaften Nord, Süd und Umwelt.

- **AAO Gefahrguteinsätze (Rahmenplan Gemeindefeuerwehren) (Vorlage 2/2004)**

Die Arbeitsgruppe 2 „Einsatz bei gefährlichen Stoffen und Gütern“ hat einen geänderten Mustereinsatzablauf-

Kontakt:

KBM Heiner Prell, Auf der Heue 12, 49201 Dissen aTW, Tel. 05421/1616
FDL Presse Ulrich Lindhorst, Blumenstr. 15, 49201 Dissen aTW, Tel. 05421/4764

plan erarbeitet, der als Anlage zur AAO Gefahrguteinsätze (Rahmenplan Gemeindefeuerwehren) neu beigefügt wurde. Diese AAO wurde auch redaktionell überarbeitet und mit Wirkung vom 01.07.2004 als 2. Änderung durch mich in Kraft gesetzt. Die AAO ist diesem Rundschreiben als Anlage beigefügt.

- **25 Jahre Kreisausbildung der Kreisfeuerwehr Osnabrück (Vorlage 6/2004)**

Der erste anerkannte technische Lehrgang „Sprechfunker“ unter der Regie des Landkreises Osnabrück wurde vom 04.12. bis 13.12.1979 durchgeführt. Somit jährt sich der Ausbildungsdienstbetrieb der Kreisfeuerwehr in diesem Jahr zum 25. Mal.

In einer Dienstbesprechung des Kreiskommandos mit der Kreisverwaltung am 11.02.2004 wurde vereinbart, dieses 25-jährige Ausbildungsjubiläum zu begehen. Das Erweiterte Kreiskommando schloss sich diesem Vorhaben einstimmig an. Zur Vorbereitung der Feierlichkeiten wurde die Arbeitsgruppe 17 gebildet, deren Vorsitz der Stv. AL-Süd und Kreisausbilder Karl-Heinz Meyer übernommen hat.

- **Veröffentlichung der Adressdaten von Führungskräften im Internet (Vorlage 7/2004)**

Durch die natürliche Fluktuation bei den Gemeinde- und Ortsbrandmeistern waren die Adressdaten bei der Feuerwehr-Einsatz-Leitstelle nicht mehr auf dem aktuellen Stand. Im Februar/März 2004 sind deshalb alle Feuerwehr-Führungskräfte mit der Bitte angeschrieben worden, ihre Adressdaten mitzuteilen.

Das Erweiterte Kreiskommando hat beschlossen, dass eine Adressliste der Gemeinde- und Ortsbrandmeister mit den Angaben Ortsfeuerwehr, Ortsbrandmeister, Straße, PLZ Ort und Telefon privat weiterhin im allgemeinen Teil des Internets veröffentlicht werden soll.

Eine weitere Liste mit allen Daten (inkl. Telefon dienstlich und mobil, Telefax und E-Mail-Adressen) soll demnächst nur im internen Bereich zur Verfügung gestellt werden.

- **Truppführer-Lehrgänge auf Kreisebene (Vorlage 9/2004)**

Die vom MI beabsichtigte Regelung, anerkannte Truppführer-Lehrgänge auf Kreisebene zu ermöglichen, wird

begrüßt. Das Erweiterte Kreiskommando kritisiert jedoch die beabsichtigte Regelung, dass die Landkreise für die Dauer der Delegation der Truppführerausbildung von der Zuweisung von Plätzen in Truppführer-Lehrgängen an den Nds. Landesfeuerwehrschulen ausgeschlossen sind. Vielmehr sollte die Zusicherung eingefordert werden, dass auch dann im Grundsatz ein bedarfsorientiertes Kontingent an Plätzen in Truppführer-Lehrgängen an den LFS beansprucht werden kann.

Des Weiteren hat das Erweiterte Kreiskommando den zukünftigen FDL-Ausbildung beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem im Kreiskommando für die Ausbildung zuständigen Stv. AL-Süd bis Ende März 2005 ein Konzept für die Durchführung von Truppführer-Lehrgängen auf Ebene der Kreisfeuerwehr vorzulegen.

- **Einsatzrichtlinien für Messaufgaben der Feuerwehr bei ABC- und Brandeinsätzen im Landkreis Osnabrück (Vorlage 10/2004)**

Einleitung:

Feuer, Rauch und Hitze sind spektakuläre Erscheinungen von Großbränden und markieren deutliche, für jedermann wahrnehmbare Gefahren. Weniger auffällig, aber deswegen nicht minder gefährlich sind die eher unsichtbaren Begleiterscheinungen in Gestalt gasförmiger Brandprodukte. Toxische Brandgase gefährden die Gesundheit von den Einsatzkräften und der Bevölkerung sowie der Umwelt. Das Wissen der Einsatzleitung über Art und Umfang auftretender Brandprodukte reicht aber oft nicht aus, um daraus entstehende Gefahren für Gesundheit und Leben richtig einzuschätzen und dementsprechend angemessene Schutzmaßnahmen treffen zu können.

Maßnahmen der Kreisfeuerwehr:

Diese Problematik, die sowohl Großbrände als auch Einsätze mit gefährlichen Stoffen kennzeichnet, wurde vom Fachzug „Messen und Spüren“ der Kreisfeuerwehrebereitschaft Umweltschutz unter dem Dach des Arbeitskreises 2 „Einsatz der Feuerwehren bei gefährlichen Stoffen“ aufgegriffen und in einer Einsatzrichtlinie für Messaufgaben der Feuerwehr bei ABC- und Brandeinsätzen im Landkreis Osnabrück (kurz Messrichtlinie) umgesetzt.

Messrichtlinie der Kreisfeuerwehr:

Der Inhalt dieser Messrichtlinie zeigt einen Überblick über die Arten des Messens, der Notwendigkeit des Messens bei verschiedenen Gefahrenpotenzialen, insbe-

Kontakt:

KBM Heiner Prell, Auf der Heue 12, 49201 Dissen aTW, Tel. 05421/1616
FDL Presse Ulrich Lindhorst, Blumenstr. 15, 49201 Dissen aTW, Tel. 05421/4764

sondere bei Brandeinsätzen, über die notwendige Ausrüstung und über das entsprechende Anforderungsprofil der Ausbildung. Es sollen durch diese Richtlinie jeder Führungskraft in der Feuerwehr die Möglichkeiten zur Ermittlung von Gefahren an der Einsatzstelle mit Feuerwehrmesstechnik aufgezeigt werden. Vor allem aber soll sie Grundlage zum Einsatz dieser Technik sein.

Auswirkungen auf Stadt- und Gemeindefeuerwehren:

Die meisten Städte und Gemeinden im Landkreis Osnabrück haben nicht die finanziellen und gerätetechnischen sowie personellen Möglichkeiten, eine taktische Messeinheit zu unterhalten und gemäß dem Anforderungsprofil auszubilden. Deshalb stellt die Kreisfeuerwehr den Orts- und Gemeindefeuerwehren den Fachzug „Messen und Spüren“ der FB-U bei entsprechenden Einsätzen zur Verfügung.

Die Stadt- und Gemeindebrandmeister sollen diese Messrichtlinie im Rahmen der AAO Gefahrguteinsätze (Rahmenplan Gemeindefeuerwehren) auf ihrer jeweiligen, den örtlichen Verhältnissen entsprechenden Gemeinde-/Stadtebene berücksichtigen.

Beschluss des Erweiterten Kreiskommandos:

Das Erweiterte Kreiskommando hat die vom Zugführer des Fachzuges 4 „Messen und Spüren“ aufgestellten Einsatzrichtlinien einstimmig verabschiedet. Sie wurden ebenfalls als Anlage in die AAO Gefahrguteinsätze (Rahmenplan Gemeindefeuerwehren) aufgenommen.

• **Änderungen bei der Ausstattung des Fachzuges 4 „Messen und Spüren“ der Kreisfeuerwehrbereitschaft Umweltschutz (Vorlage 11/2004)**

Die FB-U besteht seit dem 01.11.2002. Erste, sehr erfolgversprechende Einsatzerfahrungen haben zu Überlegungen geführt, Änderungen in diesem Fachzug vorzunehmen. In den letzten Jahren hat sich eine hervorragende und strukturierte Zusammenarbeit mit der Feuerwehr der Stadt Osnabrück entwickelt. Aus der Erkenntnis heraus, dass der Bereich „Messen und Spüren“ eine Spezialaufgabe darstellt, die an die Grenzen der finanziellen, gerätetechnischen und personellen Möglichkeiten der Gebietskörperschaften stößt, sollte in diesem Bereich auch eine strukturierte in taktischen Einheiten verankerte Zusammenarbeit mit der Feuerwehr der Stadt Osnabrück erfolgen.

Weitere Anmerkungen:

- Die ErkKW des Bundes stehen dem LK OS bis auf weiteres nicht zur Verfügung (Wvl. Ende 2005).

- Das für Stadt und Landkreis Osnabrück vorgesehene Aufgabenspektrum für den Fachzug Messen und Spüren ist mit der Ausstattung des Bundes durch die ErkKW nur bedingt zu erfüllen.
- Sowohl die Firma Georgsmarienhütte GmbH wie auch der Landkreis Osnabrück haben aktuell Fahrzeuge beschafft, die dem formulierten Aufgabenspektrum entsprechen.
- Messleitwagen (MLW): Auf der Grundlage der „vfd“-Richtlinie 10/05 wurden die Fahrzeuge der Werkfeuerwehr Georgsmarienhütte GmbH und der Kreisfeuerwehr Osnabrück (Standortfeuerwehr Altenmelle) als Messleitwagen (MLW) ausgestattet.
- Messtruppfahrzeug-Gefahrstoff (Mef-G): Auf der Grundlage der Technischen Richtlinie 7 „Messtruppfahrzeug-Gefahrstoff (Mef-G)“ Land Rheinland-Pfalz (mangels anderer Alternativen) wurden die Fahrzeuge der Kreisfeuerwehr Osnabrück (Standortfeuerwehren Bissendorf und Wellingholzhausen) als Messtruppfahrzeuge-Gefahrstoff (Mef-G) ausgestattet.
- Feuerwehr Stadt Osnabrück: Die Feuerwehr Osnabrück ist derzeit dabei, ein gebrauchtes Fahrzeug im Sinne dieser Vorgaben auszustatten.

Die AAO der Kreisfeuerwehrbereitschaft Umweltschutz wurde überarbeitet und von mir als 1. Änderung mit Wirkung vom 01.07.2004 in Kraft gesetzt. Diese AAO ist diesem Rundschreiben ebenfalls beigelegt.

2. Arbeitsgruppen der Kreisfeuerwehr

• **Arbeitsgruppe 06: „Ausbildung und Einsatz-taktik für den Innenangriff“**

Diese Arbeitsgruppe hat inzwischen die Beratungen aufgenommen. Hier werden noch weitere Abstimmungsgespräche erforderlich, so dass frühestens im Spätherbst erste Ergebnisse vorgelegt werden können.

• **Arbeitsgruppe 16: „Führungsorganisation / Funkpläne“**

Diese Arbeitsgruppe unter der Leitung des AL-Süd ist bereits auf gutem Wege. Hier werden Ergebnisse nach den Sommerferien vorgelegt werden können.

Kontakt:

KBM Heiner Prell, Auf der Heue 12, 49201 Dissen aTW, Tel. 05421/1616
FDL Presse Ulrich Lindhorst, Blumenstr. 15, 49201 Dissen aTW, Tel. 05421/4764

• Weitere Arbeitsgruppen

Über andere Arbeitsgruppen wurde bereits in diesem Rundschreiben berichtet. Die Arbeitsgruppen 07 „Feuerwehrverwaltungsprogramm“ und 10 „Festbetragsbezuschung aus Mitteln der Feuerschutzsteuer“ sind aktuell nicht gefordert. Die Arbeitsgruppe 15 „Interkommunaler Leistungsvergleich“ wird zu gegebener Zeit die momentan unter der Federführung der KGSt erarbeiteten Vergleichszahlen kommentieren.

3. Termin zur Wahl eines neuen AL-Nord und eines Stv. AL-Nord

Der AL-Nord wird eine Abschnittsversammlung zur Wahl eines neuen AL-Nord und eines Stv. AL-Nord am Mittwoch, den 27.10.2004, um 19:30 Uhr, einberufen.

Eine entsprechende Einladung mit näheren Einzelheiten wird rechtzeitig versandt.

4. Mitteilungen des Bezirksbrandmeisters

• Technische Weisung Nr. 16; Feuerwehr-Sicherheitsgurt mit Zweidorn- schnalle (Typ A)

Der Bezirksbrandmeister weist darauf hin, dass der Bezugserrlass (RdErl. d. MI v. 8.12.1995, Nds. MBl. Nr.2 1996 S. 36) mit sofortiger Wirkung aufgehoben wurde.

5. Zur Person

• Neuwahlen:

Werkfeuerwehr Homann

Wilfried Wübben ist neuer Stv. Werkbrandmeister bei der Werkfeuerwehr Homann.

Ortsfeuerwehr Ankum, Samtgemeinde Bersenbrück

Führungswechsel bei der Ortsfeuerwehr Ankum. Nachfolger von Ulrich Berens als OrtsBM ist sein bisheriger Stellvertreter Ulrich Koddenberg. Neuer Stv. OrtsBM ist Hans Summe.

Ortsfeuerwehr Pente, Stadt Bramsche

Rolf Stückemann ist als neuer OrtsBM im Amt.

Ortsfeuerwehr Hunteburg, Gemeinde Bohmte

Zum 14.04.2004 hat der Stv. AL-Nord Helmut Meyer nun auch die Funktion des OrtsBM in Hunteburg übernommen.

Gemeinde Bad Rothenfelde

Führungswechsel bei der FF Bad Rothenfelde. Michael Janböke und Andreas Temme haben im März 2004 die Aufgaben als GemBM und Stv. GemBM übernommen.

Stadt Bramsche

Christoff Sube ist Nachfolger von Werner Ballmann als Stv. StBM in Bramsche.

Ortsfeuerwehr Talge, Samtgemeinde Bersenbrück

Mario Kröger ist neuer Stv. OrtsBM in Talge.

Ortsfeuerwehr Alfhausen, Samtgemeinde Bersenbrück

Im Oktober 2004 übernimmt Stefan Bußmann die Aufgaben als OrtsBM.

Ortsfeuerwehr Pente, Stadt Bramsche

Neuer Stv. OrtsBM ist Arnim Spengler.

Ortsfeuerwehr Achmer, Stadt Bramsche

Günter Thomann ist neuer OrtsBM in Achmer.

Ortsfeuerwehr Quakenbrück, Samtgemeinde Artland

Heiner Hiltermann ist als neuer Stv. OrtsBM gewählt worden.

Ortsfeuerwehr Ueffeln, Stadt Bramsche

Das neue Führungsduo der Ortsfeuerwehr Ueffeln bilden Hanfried Wessling als OrtsBM und Meik Tebbenhoff als Stv. OrtsBM.

• Wiederwahlen:

Ortsfeuerwehr Riemsloh, Stadt Melle

Heinz Bonhaus ist weitere sechs Jahre OrtsBM in Riemsloh, sein Stv. bleibt Andreas Wilken.

Ortsfeuerwehr Berge, Samtgemeinde Fürstenau

Detlef Zimmermann ist für eine weitere Amtsperiode als OrtsBM wiedergewählt worden.

Ortsfeuerwehr Quakenbrück, Samtgemeinde Artland

Peter Bäker ist als OrtsBM wiedergewählt worden.

Ortsfeuerwehr Epe, Stadt Bramsche

Jürgen Niemann nimmt auch in den nächsten sechs Jahren die Funktion des OrtsBM wahr.

Kontakt:

KBM Heiner Prell, Auf der Heue 12, 49201 Dissen aTW, Tel. 05421/1616
FDL Presse Ulrich Lindhorst, Blumenstr. 15, 49201 Dissen aTW, Tel. 05421/4764

Stadt Bramsche

Karl-Ludwig Poske ist in einer weiteren Amtsperiode StBM in Bramsche.

Gemeinde Belm

Rolf Fangmeier bleibt auch in den nächsten sechs Jahren Stv. GemBM in Belm.

Gemeinde Glandorf

Weitere sechs Jahre ist auch Franz Wesler als GemBM im Amt.

5. Nachrichtenbörse

• **Termine**

Bei Redaktionsschluss (29.06.2004) bekannte Termine:

07.07.2004	Verbandstag des FV Bersenbrück in Berge
10.07. - 17.07.2004	Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr in Otterndorf (LK Cuxhaven)
14.08.2004	Grillabend der Jugendfeuerwehrwarte in Bohmte
21.08. - 22.08.2004	Musikfest FF Schleddehausen im Kurgarten
25.08.2004	Dienstversammlung der Kreis-Jugendfeuerwehr-Leitung
27.08. - 29.08.2004	75 Jahre FF Niedermark
04.09.2004	Tag der offenen Tür FF Grönloh
10.09. - 12.09.2004	Osnabrücker Praxisseminar 2004
12.09.2004	Tag der offenen Tür FF Georgsmarienhütte
25.09.2004	Spiel ohne Grenzen der Kreis-Jugendfeuerwehr in Melle-Neuenkirchen
09.10.2004	Bezirks-Jugendfeuerwehr-Ausschuss im LK Grafschaft Bentheim
27.10.2004	Dienstversammlung des Brandschutzabschnitts Nord
10.11.2004	Dienstversammlung der Kreis-Jugendfeuerwehr-Leitung
14.11.2004	Kreis-Jugendfeuerwehrwarte-Deligiertenversammlung in Hoya

28.01. - 29.01.2005	Fortbildungsseminar für Führungskräfte in der JH Alfsee (1. Termin)
11.02. - 12.02.2005	Fortbildungsseminar für Führungskräfte in der JH Alfsee (2. Termin)
09.09.2005	Feuerwehrverbandstag Melle in Altenmelle

• **Neue Fahrzeuge**

Ortsfeuerwehr Lockhausen, Gemeinde Bad Essen

Die Ortsfeuerwehr Lockhausen hat ein TSF-W auf MAN-Fahrgestell mit Schlingmann-Aufbau in Dienst gestellt.

Ortsfeuerwehr Menslage, Samtgemeinde Artland

Als Ersatz für ein 42 Jahre altes TLF 8/8 auf einem Unimog Fahrgestell erhielt die Ortsfeuerwehr Menslage ein TLF 16/24 von Schlingmann auf einem Mercedes Atego 925 AF Fahrgestell.

Stadt Dissen

Die FF Dissen verfügt seit Februar 2004 über einen neuen Mannschaftstransportwagen MTW. Dabei handelt es sich um einen Mercedes Sprinter.

Ortsfeuerwehr Epe, Stadt Bramsche

Am 30.01.2004 wurde ein neues LF 8/6 an die Ortsfeuerwehr Epe übergeben. Es handelt sich um einen Frontlenker mit 8,6 t Gesamtgewicht von der Firma Ziegler auf Mercedes F815 Straßenfahrgestell.

6. Sonstiges

Hinweis: Vordrucke, Anträge, Anschriftenverzeichnisse, AAO, Rundschreiben und Sonstiges in aktualisierter Form abrufbar unter www.kreisfeuerwehr-osnabrueck.de → Service → Download.

Als Anlagen sind diesem Rundschreiben beigelegt:

- AAO Gefahrguteinsätze (Rahmenplan Gemeindefeuerwehren) in der Fassung der 2. Änderung
- AAO FB Umweltschutz in der Fassung der 1. Änderung

Osnabrück / Dissen aTW, 06.07.2004



Heiner Prell
Kreisbrandmeister